

Volks-Zeitung

mit Täglichem Familienblatt und Illustriertem Sonntagsblatt Morgen-Ausgabe

Die Berliner Volks-Zeitung erscheint täglich (Sonntags nur morgens, Dienstag nur abends)

Abonnementspreis für Berlin: 75 Pf. monatlich frei im Haus, vierteljährlich 2.25 einltd. 16seitigen Jahrb. Sonntagsblatt

Redaktion: Jersalemsler Straße 46/49. Für unerwartet eingelangte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Insertionspreis für die Seite 40 Pf. Einmalige Anzeigen und Besuche... Haupt-Expeditoren: SW. Jersalemsler Straße 46/49.

Chef-Redakteur: Karl Volkmar, Berlin W. Verlag: Jand. Rudolf Woffe, Berlin SW.

Das Ende der Blamage.

Ein reaktionärer Staat kann sich lange, sehr lange gegen eine fortschrittliche Einrichtung sträuben; endlich wird die Distanz zwischen dem Fortschritt und dem Rückschritt so groß, daß sie beginnt, als Blamage zu wirken.

Die deutsche Regierung hat sich nun durch den Beschluß der Reichsversammlung entschlossen, die Feuerbestattung in Preußen zu legalisieren.

Endlich will man, wie seit einiger Zeit bekannt geworden, die preussische Regierung auffordern, der Unbetriebligkeit von Krematorien Widerstand zu leisten.

Wir können die bisher beobachtete Zurückhaltung aufgeben und versichern, daß die Absicht, die Zulassung der facultativen Feuerbestattung in Preußen durch ein Gesetz zu regeln, und dem Gesetzentwurf, der bereits fertiggestellt war, dem Landtage noch vor seiner Entscheidung zugehen zu lassen, jedenfalls beantragt ist.

Das Blatt gibt ab wann der Vermutung Ausdruck, daß die Frage im Wege der gesetzlich durchaus zulässigen Verordnung werde geregelt werden, die der Zustimmung des unreaktionären preussischen Landtages nicht bedarf.

Es werden folgende Punkte in Frage kommen:

Behörden, Gemeinden, Kirchen usw. gestattet werden. Inneres Wissen hat zwar der Betrieb eines Krematoriums durch einen privaten Verein Anlaß zu berechtigten Klagen noch nicht gegeben.

Die Todesurteile durch das Zeugnis eines Krates, die höchstens durch das eines beamteten Krates zweifelslos festgestellt sein. Das entspricht nur einer von den Feuerbestattern selbst ausgesprochenen Forderung.

Es soll nachgemittelt werden, daß der Verstorbenen selbst der Wunsch liegt, Feuerbestattet zu werden.

Die Idee soll nicht zurück, sondern in würdiger Form aufbewahrt werden. Das ist eine Forderung, die von den Leuten der 'Blamme' bekannt, vielsachen Widerspruch finden wird.

Die vereblichte Reiche soll nicht zum Zweck der Einbürgerung wieder ausseracht gelassen werden dürfen.

Zwischen wird in der ultramonatan und in der evangelisch-orthodoxen Presse von theologischen Heißjornen in einer zum Teil selbst für diese Kreise ungewöhnlichen fanatischen Verzweiflung und mit geradezu lächerlichen Scheingründen gegen die facultative Zulassung der Einbürgerung in Preußen gereist.

Versicherungsvertrag und kleiner Befähigungsnachweis.

Die zweite Lesung des Gesetzentwurfes über den Versicherungsbeitrag, die am Freitag wegen der vorgerückten Zeit abgebrochen worden ist, geht in den Reichstage zu Ende geführt worden.

Hierauf wurde der Gesetzentwurf, der eine erste Lesung ohne wesentliche Debatte angenommen, am Samstag die dritte Lesung der Novelle aber den Unterfägungsbahnig erledigt worden war.

Nachdem die dritte Lesung der Novelle aber den Unterfägungsbahnig erledigt worden war, kam in zweiter Lesung der sogenannte kleine Befähigungsnachweis zur Beratung. Nach den Beschlüssen der Kommission, durch die die Regierungsvorlage noch eine Verbesserung erfahren hat, soll das Recht zur Ausübung von Vervielfältigungen aus demjenigen Personen ausreichen, die das 24. Lebensjahr vollendet und die Reifeprüfung bestanden haben.

schließen. Dies ist früher von freisinniger Seite wiederholt im Reichstage gesagt worden; gefehlt aber waren es die Freisinnigen vor, für den Antrag ihrer reaktionären Blodgenossen zu stimmen.

Auf der Tagesordnung der Montagssitzung stehen neben kleineren Vorlagen die Geneunngszulagen für die Reichsbeamten und die Ofsmarckenzulagen für die Postbeamten.

Die Gefandten Muley Hafids.

Eine „unfreundliche Handlung“?

Wie wir vor einiger Zeit berichteten, sind auf dem deutschen Dampfer „Mdenburg“ zwei Vertreter des marokkanischen Gegenkulturs Muley Hafid nach Deutschland unterwegs, die sowohl bei der deutschen Reichsregierung als auch bei den übrigen Mächten um deren Intervention zugunsten der Ansprüche Muley Hafids erluchen sollen.

Aus Paris wird nun berichtet, daß der 'Temps', der oft zu offiziellen Rundgebungen der französischen Regierung benutzt wird, am Freitag Abend erklärt hat, am Empfang der Gefandten Muley Hafids in Berlin würde eine unfreundliche Handlung gegen Frankreich

bedeuten. Es steht noch nicht fest, ob dieser Artikel offiziellen Ursprunges ist; gleichwohl soll er, wie das 'Berl. Tglb.' meldet, in Berliner amtlichen Kreisen nicht gerade günstig gewirkt haben.

Es bleibt abzumachen, ob von französischer Seite aus dem Empfang der Gefandten Muley Hafids in Berlin tatsächlich eine Haupt- und Staatsaktion gemacht werden wird.

Wie aus Paris offiziös gemeldet wird, hätten die Minister Clemenceau, Bichon und Biquart, der Grafde Regnault und der General Chauteh geftern vormittag eine lange Beratung ab über die Vorgänge in Marokko, namentlich über die Operationen in der Umgebung von Calablanca und über die Zustände in der marokkanischen Genge.

Admiral Philibert übermittelte geftern nach Paris eine Depesche des französischen Konsuls in Calablanca mit der Meldung, daß nach den Mitteilungen der Eingeborenen Muley Hafid von den Beni Salaren überfallen worden sei und mit etwa 30 Reitern in die Richtung nach Miefres geflohen sei.

Was in Magdeburg verboten wird!

Wie unseren Lesern bekannt ist, hat die Magdeburger Polizei den Anschlag eines sozialdemokratischen, auf die Mafseiverclammlungen hinweisenden Plakates an den Säulen verboten. Vor kurzem hat sich ein anderer, noch interessanterer Fall zugetragen, der des Humors nicht entbehrt und weiter bekannt zu werden verdient.

Im Chemnitzer Untersuchungsgefängnis schmachtet seit einem Vierteljahr ein Maurer wegen angeblicher Erpressung. An den Gefangenen schrieb nun vor einiger Zeit die Schwägerin einen rührenden Brief. Sie schildert den Transport ihres kranken Kindes und schreibt unter anderem: Wir haben den kranken Jungen gleich mitnahm dem Wagen und mit Hilfe der ausnahmsweise sehr liebenswürdigen Wahnbeamten in das Coupe gegeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, daß der beiliegende Brief vom 28. III. 08 von hier aus nicht weiter befördert wird, da er ungehörige Bemerkung gegen die R. S. Wahnbeamten enthält.

Herr Dr. Wöhrle (natl.) empfiehlt einen Antrag zur Annahme der nachfolgenden Beschlüsse...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt einen Antrag zur Annahme der nachfolgenden Beschlüsse...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Herr Wöhrle (natl.) empfiehlt den Beschlüssen der Kommission das Recht zu übertragen...

Der Bahnhofsbuchhandel.

Die von Vorstände des Vereins deutscher Bahnhofsbuchhändler einberufene außerordentliche Generalversammlung...

Die abschließende Rede.

Erregt der Hauptmann Zaccaria im „Volltext“ der italienischen Abgeordnetenversammlung...

Was Ansdorfer des verstorbenen Professors Sowa ist

in letzter Zeit der außerordentliche Professor für orthopädische Chirurgie an der Universität München...

Die Beschlüsse.

In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission wurde unter anderem beschlossen...

Die Ehe tragödie auf Schloß Budenberg.

Dortmund, 2. Mai. Ueber die blutige Tragödie auf Schloß Budenberg...

Die feine Angewandte hat der gestrigen Tag zugehen, so läßt sich über den Hergang nicht genaueres mitteilen...

Gerichts-Zeitung.

Unter Auflage der Indesimihandlung. Die neue Verhandlung gegen Frau Dr. Bergmann...

Wörmann contra Simulissimus.

Ein Privat-Telegramm aus Hamburg meldet uns: Vor dem Hamburger Landgericht wurde gestern in der Verhandlung...

Die Beschlüsse.

In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission wurde unter anderem beschlossen...

Die Beschlüsse.

In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission wurde unter anderem beschlossen...

Die Beschlüsse.

In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission wurde unter anderem beschlossen...

Die Beschlüsse.

In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission wurde unter anderem beschlossen...

Ein dreijähriger Weltreisender. Auf dem Hauptbahnhof in Frankfurt am Main...

Das Schamgefühl im Gerichtssaal. In Potsdam ist ein jugendlicher Mann...

Kleine Chronik.

Ein dreijähriger Weltreisender. Auf dem Hauptbahnhof in Frankfurt am Main...

Das Schamgefühl im Gerichtssaal. In Potsdam ist ein jugendlicher Mann...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Die Beschlüsse. In der gestrigen Sitzung der k. k. Reichsraths-Commission...

Beste Nachrichten.

Wormberg, 2. Mai. Antike Malerei. Wegen Doppelhahners sind Güter für die Strecke...

Wien, 2. Mai. Die von Wiener f. f. Korrespondenz meldet, an dem die bezüglichen Berichte über den Gesundheitszustand...

Catania, 2. Mai. Der Verweis, der sich einige Zeit ruhig gehalten hatte...

Lissabon, 2. Mai. In der heute zusammengetretenen Deputiertenkammer...

London, 2. Mai. Die Auslieferung der Holzarbeiter auf den verschiedenen Schiffen...

Petersburg, 2. Mai. Der Minister des Innern ist zum russischen Reichstag...

Wien, 2. Mai. Der Kaiserliche Hofrat ist zum russischen Reichstag...

Wien, 2. Mai. Der Kaiserliche Hofrat ist zum russischen Reichstag...

Wien, 2. Mai. Der Kaiserliche Hofrat ist zum russischen Reichstag...

Stiller

Eine erprobte Schuhmarke

Hygienische
Kinder-Stiefel
in den Formen
Natura-Rationell-Normal
Zahlreiche Anerkennungen
und ärztliche Empfehlungen



- Dauerh. Schultiefel für Knaben und Mädchen
- Farbige Kinderstiefel
- Kinder-Sandalen
- Spangen-Schuhe
- Kinder-Halbschuhe

zu wählen liegt im Interesse eines jeden Käufers. Das langjährige Bestehen und die stetig wachsende Popularität der Firma STILLER bieten eine zuverlässige Gewähr für die Güte ihrer Fabrikate

Verkaufspreise für Damen- und Herren-Stiefel:

Mk. 10⁵⁰ Mk. 12⁵⁰ Mk. 15⁵⁰ Mk. 18⁰⁰

Auserlesene Formen — Neueste Modifarben

Tennis-Schuhe in unbegrenzter Auswahl
Sport-Schuhwaren jeder Art
Sandalen in modernen und antiken Formen

Viele aparte Neuheiten in Damen-Halbschuhen

Stiller's Schuhwarenhaus

SW. Jerusalem Strasse 38-39
W. Friedrich-Str. 75 Ecke Jägerstrasse

GEGRÜNDET 1867

W. Potsdamer Strasse 2
W. Tauentzien-Strasse 19a

Katalog gratis!

Versand-Abteilung SW. Jerusalem Strasse 38-39

Katalog gratis!

ca. 600 Teppiche
(Partiiposten aus erstklassigen Fabriken Deutschlands)
mit kaum merklichen Webfehlern, darunter Prachtexemplare in allen Größen (von Mark 5,35 anfangend), durchweg allerbeste, haltbarste Qualitäten, werden, solange Vorrat reicht, fast für die Hälfte des Wertes ausverkauft!

Es bietet sich hier für Teppich-Interessenten eine selten günstige Kauf Gelegenheit.

Teppich-Spezialhaus **Richard Wolf** SO., Dresdener Str. 8 (am Kottbuser Tor)
Vorzeiger dieses erhält 5 pCt. Extra-Rabatt

Echter Breslauer Korn
in Originalflaschen von
Carl Schirdehan, Breslau VIII Gebr. 1792.
Getreide-Korn-Dampfbrennerei.
Erhältlich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Alle deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht für ihre Volksversicherungs-Aktion noch mehrere tüchtige **Mitarbeiter.**
Die Provisionen werden sofort gezahlt. Gefl. Offerten unter J. R. 3167 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW.

Oskar Wollburg
61 Brunnenstrasse 61
Christliches Special-Haus für Damen- und Mädchen-Konfektion.
Direkt aus der Fabrik, kein Zwischenhandel, daher konkurrenzlos.

Kostüme Litboy, Bolero und anliegende Façons in allen modernen Farben aus Tuch u. engl. Stoffen, erstklass. Verarbeitung 15,75, 19,50, 23,50, 28,75 etc.

Engl. Paletots in geschmackvollen neuen Stoffen und Façons 6,50, 10,50, 13,75 etc. etc.

Litboy-Jacketts in Tuch, Sammet und Taffet, schwarz und farbig 11,50, 13,50, 16,50, 20,75 etc.

Kimono-Mäntel in Tuch und englischen Stoffen in entzückender Ausföhrung mit japanischen Galons 13,50, 16,50, 21,50, 25,75 etc. etc.

Um Irrtümern zu vermeiden, bitte genau auf Hausnummer **61** zu achten.

Zähne, Plomben.
Specialität: Zahnarzt v. Dr. Gumpel. Zahn- und Kieferheilkunde. Modernste Methoden. Reine Arbeit. Günstige Preise. Zahnärzt. 36, 1. Ecke Kanfiger Weg u. Gellertstr. 12, 1.

5000 Uhren gratis
Bedarf Kleiner u. großer Uhren u. Verzierungen. Unersetzlich. Kataloge kann jeder Leser des Blattes eine hochinteressante Uhr erhalten. Senden Sie Postkarte an: „Cheminée d'Or“ (Lugano Schweiz). Postkarte nach Schweiz kostet 10 Pfg.

Automatische Buchdruckerei
Köln. Druck, Schrifts., Galvanoplastik. 1000 in Betrieb. Katalog gratis.
Geldschrank I. Auerbach, Def.

Jackettfutter-Seiden
von 75 Pfg. bis zu den elegantesten Geores am vorteilhaftesten im Seiden-Engros-Haus **Hermann Herzog**. Jedes gewünschte Maass wird geschnitten. Wichtig für Schneidermeister und Modistinnen.
Seiden-Herzog, Leipzigerstrasse 79, 1. Treppe, am Dönhofsplatz.

Nervosität u. Blutarmut.
Die Ueberfüllung der Arterien führt zu Blutarmut. Die Ueberfüllung der Venen führt zu Nervosität. Dr. med. Müller's Nervennährsalz gelöst, welches aus Pflanzenbestandteilen besteht, fördert die Blutbildung, entfernt die überschüssigen Stoffe, stärkt die Muskeln und nützt dem Herzen. Dr. med. Müller's Nervennährsalz gelöst, welches aus Pflanzenbestandteilen besteht, fördert die Blutbildung, entfernt die überschüssigen Stoffe, stärkt die Muskeln und nützt dem Herzen.

Dr. med. Müller's Nervennährsalz
aus Pflanzenbestandteilen besteht, fördert die Blutbildung, entfernt die überschüssigen Stoffe, stärkt die Muskeln und nützt dem Herzen.

Direct an Private
verkauft in allerbesten Verarbeitung
Herren- und Burschen-Anzüge, Paletots, Ulster
zu aussergewöhnlich billigen Preisen die
Fabrik feiner Herren- u. Burschen-Garderoben
Ordrestrasse 17/20, II. Etage.
Kein Laden. Erstsatz für Maass.
Verkauft nur Wochentags 8-8 Uhr.

Herren-Garderobe nach Maß. Grobes Stofflager, Paletots, Anzüge, Ansat, aus Reuß beim Dönhofsplatz, liefert den Sommer für vorübernehm. Zeitlichung, gefattet. F. Dörge, Dönhofsplatz 100.

Extra-Angebote

Riesen-Teppiche
(Muster voriger Saison)
4 3⁵⁰, 5⁵⁰, 7⁰⁰, 8⁰⁰-25 Mk.
Steppdecken für Schlafz. z. zwecke
Similtseide in rot. oliv 5⁵⁰, 7⁵⁰
Bunte Normal-Schlatdecken 2, 3, 4
Reisplaids engl. Karo-Muster 400
Teppiche limit. Perser 485, 500
Bettvorleger 150, 250, 300
Tullbettdecken 250, 350
Gardinen, Fenster 250, 300
Tüllstoren 185, Erbstoren 385
Portieren reich ges. 385, 400
Tischdecken gestickt 185, 250
Plüschlambréquins reich gestickt 285

Teppich-Spezialhaus
Emil Lefevre
BERLIN Söd. Seit 1892
nur Oranienstr. 158.
Unterhalte nirgends Filialen.
Pracht-Katalog
ca. 600 Illustrationen, künstlerisch ausgestattet, gratis und franko.